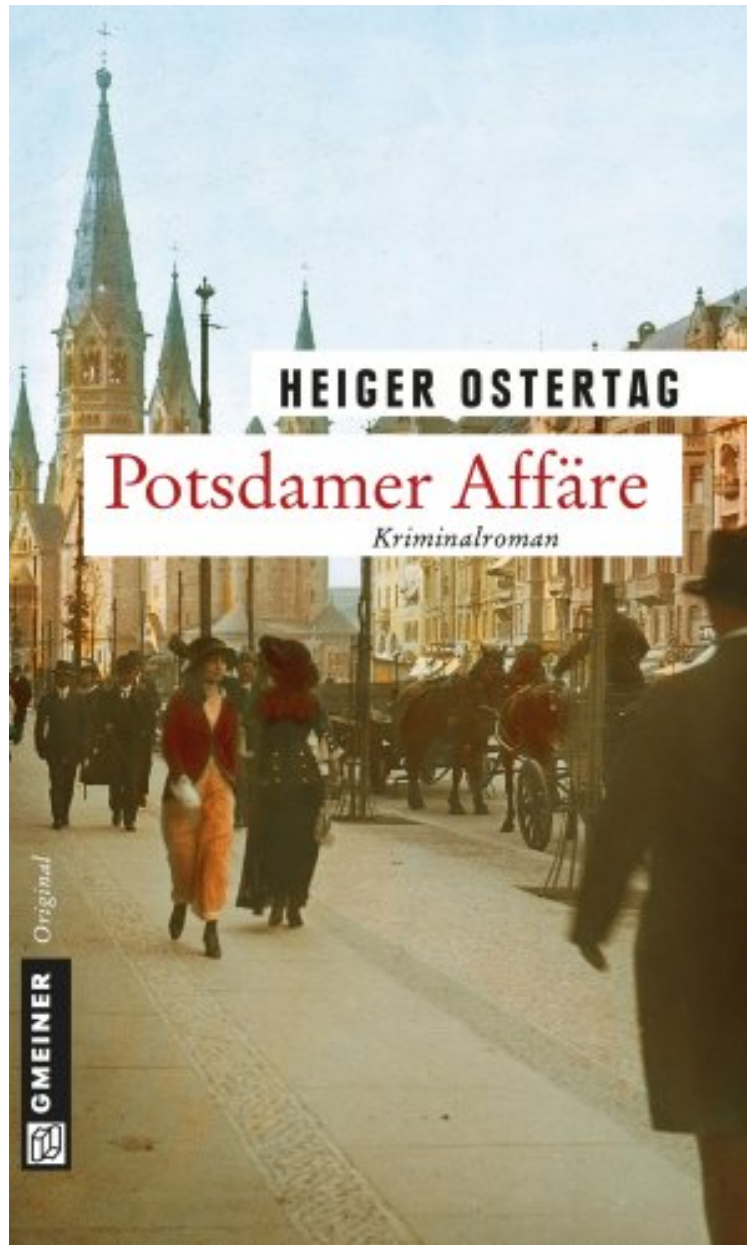


(Read now) Potsdamer Affre: Kriminalroman (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Potsdamer Affre: Kriminalroman (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Heiger Ostertag

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #215146 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-01Erscheinungsdatum: 2013-07-01File Name: B00DJ0I16S | File size: 76.Mb

Von Heiger Ostertag : Potsdamer Affre: Kriminalroman (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Potsdamer

Affre: Kriminalroman (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Enttäuschend ... Von -Kunde
Der Gmeiner Verlag brachte im Sommer 2013 diesen historischen Kriminalroman von Heiger Ostertag heraus. Ich las ihn als E-Book und bin immer noch sprachlos. An manchen Stellen war ich sogar etwas entsetzt. Zu Ende gelesen habe ich den Roman aus Neugier, wie viele Patzer ich noch finden werde. Die Handlung ist angesiedelt im Jahre 1913. Oberstleutnant von Wedel wird nach Berlin ins Kriegsministerium beordert. Kurz nach seiner Ankunft wird eine Leiche im Ministerium entdeckt. Es bleibt im Verlauf der Geschichte nicht bei einem Mord. Deutschland befindet sich in einer Zeit der Umbrüche. Der Kaiser regiert noch, Sozialisten gelten als Anarchisten, der russische Geheimdienst versucht Strukturen zu unterwandern und Agenten anzuheuern. Das klingt eigentlich spannend. Ich hatte diese Lektüre ausgewählt, um mehr über diese Zeit zu erfahren. Gefunden habe ich einen trügerischen Krimi mit eindimensionalen Figuren und flacher Atmosphäre. Einfach angelegt. Schritt für Schritt führt er uns durch die Handlung und überrascht dabei nie. Die Figuren stehen im Geschehen herum, eine Lebendigkeit will ihnen nicht gelingen, sie sind vorhersehbar wie die gesamte Handlung. Auf einen Spannungsbogen wird gänzlich verzichtet. Viele der aufgeführten Personen habe ich nachgeschlagen und fand Lebensläufe, die bei Wikipedia beschrieben wurden. Vielleicht hat auch der Autor die Einträge bei Wikipedia vorgenommen, in einer belletristischen Darstellung erwarte ich jedoch mehr als das Herunterrattern von Fakten, die ich anderswo nachlesen kann. Ostertag beschreibt einfach. Ich kann nicht sehen, was er erzählt, da er die Handlung lediglich abarbeitet. Aus dem Stoff hätte man viel mehr herausarbeiten können. Den Prolog halte ich für berflüssig, genauso wie den Dank am Ende, bei diesen letzten Worten musste ich lachen. Der Autor dankt seinem Lektor, eigentlich eine schöne Geste. Dagegen steht meine Liste mit Fehlern, die ich in dem Text gefunden habe. Unglaublich. Ein entspanntes Lesen war nicht möglich, ich stolperte dauernd über falsche Artikel und seltsame Worte wie Hochzeitungszug und Paperfetzen. Und dass eine Kombination von als wie in einem professionell herausgebrachten Buch zu finden ist da frage ich mich, wer hat hier geschlafen? Von einem Historiker und einem studierten Germanisten habe ich wahrlich mehr erwartet.
0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hervorragend recherchiert spannend zu lesen
Von Hans Vastag
Im Gegensatz zu den Vorrezensenten finde ich den Roman hervorragend recherchiert spannend zu lesen. Dass die Fakten gut recherchiert sind, beweisen die Übereinstimmungen mit Online- Nachschlagewerken. Schlimm wäre's wenn sie diesen widersprechen würden... übrigens ist auf [...] erschienen. Ich bin mit den Kollegen dieses Portals einverstanden, deshalb zitiere ich auszugsweise: "Heiger Ostertag entführt seine Leser in das pulsierende Berlin kurz vor dem Ersten Weltkrieg. Der Roman spielt im April und Mai 1913, politische Spannungen sind schon deutlich spürbar, aber der Schrecken des Weltkriegs ist noch weit genug entfernt. [...] der Autor lässt nichts aus, um für den Leser das Berlin Anfang des 20. Jahrhunderts auferstehen zu lassen. Ein rundum gelungener Versuch übrigens, denn Ortskenntnis und Faktenwissen Ostertags lassen hier ein stimmiges Panorama entstehen, an dem der Leser viel Spaß haben kann. [...] Entstanden ist so eine wunderbare Mischung aus Fiktion und Realität, die ihre Leser in den Bann schlagen kann. Gerade Berliner Leser werden hier eine Menge Spaß haben. Allerdings sind alle Beschreibungen so angelegt, da auch alle anderen Leser gut mithalten können und keine speziellen Kenntnisse der Berliner Geschichte notwendig sind. Ein wenig sollte man jedoch über die politische Lage in den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg wissen, das erleichtert die Jagd nach den Beweisen ungemein. [...] Heiger Ostertag schreibt interessant und schafft es auch, den einmal aufgebauten Spannungsbogen bis zum Ende aufrecht zu erhalten. Da sind keine Lücken, die dazu verleiten könnten, das Buch erst mal zur Seite zu legen. Im Gegenteil: Hat man einmal angefangen zu lesen, dann entsteht ein regelrechter Sog, der dazu verführt, gleich noch die nächste Seite zu lesen, und noch eine, und noch eine, schließlich will man ja wissen, was als nächstes passiert! Und selbst wenn der Roman zu Ende ist, bleibt da der Wunsch, über diesen pfiffigen Oberleutnant mal wieder etwas zu lesen. überhaupt sind die Protagonisten in diesem Roman Menschen, die einen eigenen Charakter entwickeln dürfen. [...] Heiger Ostertag schreibt interessant und schafft es auch, den einmal aufgebauten Spannungsbogen bis zum Ende aufrecht zu erhalten. Da sind keine Lücken, die dazu verleiten könnten, das Buch erst mal zur Seite zu legen. Im Gegenteil: Hat man einmal angefangen zu lesen, dann entsteht ein regelrechter Sog, der dazu verführt, gleich noch die nächste Seite zu lesen, und noch eine, und noch eine, schließlich will man ja wissen, was als nächstes passiert! Und selbst wenn der Roman zu Ende ist, bleibt da der Wunsch, über diesen pfiffigen Oberleutnant mal wieder etwas zu lesen. überhaupt sind die Protagonisten in diesem Roman Menschen, die einen eigenen Charakter entwickeln dürfen. So ist das Ganze angemessen verwickelt und macht Spaß." Dem möchte ich nichts hinzufügen, deshalb 5 Sterne.
0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsam... Von Der Fohnsdorfer... geschrieben, nicht immer ganz stimmig, aber sehr unterhaltsam und historisch sehr gut recherchiert. Gleiches gilt auch für das Nachfolgewerk des Autors, Operation Sarajevo. Beides unterhaltsame Bücher für verregnete und neblige Herbsttage, nicht die absoluten Brecher, aber solide gemacht. Fazit: leichte und kurzweilige Lektüre wie sie sein soll.
Empfehlenswert

Kurzbeschreibung Kurz vor dem Ersten Weltkrieg. Hinter den Kulissen der europäischen Gromchte wird lngst gekmpft, der Krieg der Geheimdienste hat begonnen. Der 23-jhrige Oberleutnant Wedigo von Wedel aus dem 1. Garderegiment in Potsdam wird nach Berlin abkommandiert. Die Abteilung III b, die Geheimdienstabteilung des Deutschen Generalstabs, hat ihn angefordert, um feindliche Agenten aufzusprengen. Von Wedel strzt sich in die glitzernde Halbwelt des knstlerischen Berlins, wo neben zwielichtigen Gestalten eine verfrhrerische Grfin auf ihn wartet.

Kurzbeschreibung Kurz vor dem Ersten Weltkrieg. Hinter den Kulissen der europischen Gromchte wird lngst gekmpft, der Krieg der Geheimdienste hat begonnen. Der 23-jhrige Oberleutnant Wedigo von Wedel aus dem 1. Garderegiment in Potsdam wird nach Berlin abkommandiert. Die Abteilung III b, die Geheimdienstabteilung des Deutschen Generalstabs, hat ihn angefordert, um feindliche Agenten aufzusprengen. Von Wedel strzt sich in die glitzernde Halbwelt des knstlerischen Berlins, wo neben zwielichtigen Gestalten eine verfrhrerische Grfin auf ihn wartet.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Heiger Ostertag war zunchst Luftwaffenoffizier und studierte anschlieend in Mnchen und Freiburg Germanistik, Geschichte und Nordgermanische Philologie. Seit den 90er-Jahren ist er als Autor und Historiker in Forschung und Lehre ttig. Nach Milieuromanen und Kriminalgeschichten schreibt Ostertag primr Romane mit historischem Hintergrund. Potsdamer Affre ist sein Debt im Gmeiner-Verlag.